



# SAP

## Betriebswirtschaftliche Software



## SAP Anwendungen

SAP ist eine betriebswirtschaftliche Standardsoftware, die Unternehmen bei Geschäftsprozessen wie unter anderem Buchführung, Controlling, Vertrieb, Einkauf, Produktion, Lagerhaltung als auch Personalwesen unterstützen.

SAP steht für **Systeme, Anwendungen und Produkte** in der Datenverarbeitung, R für Realtime. Das heißt, Daten werden sofort verbucht, aktualisiert und wieder zur Verfügung gestellt.

SAP ist eine branchenneutrale Standardsoftware mit dem Ziel, automatisierbare betriebswirtschaftliche Abläufe in ein Anwendungssystem zu integrieren und zur Verfügung zu stellen.



### Was SAP auszeichnet:

- **Die Integration:** alle betriebswirtschaftlichen Daten eines Unternehmens können in einem System integriert werden
- **Die Client-Server-Architektur:** Arbeitsplatzrechner (Clients-PC's) übernehmen die Präsentationssicht, die Anwendungs- und Datenbanksicht wird auf die Datenbank-Server ausgelagert
- **Die Skalierbarkeit:** sehr gute Anpassungsmöglichkeiten des Systems an die Unternehmensgröße
- **Die Standardsoftware:** die umfassende Funktionalität unterstützt fast alle Geschäftsprozesse, aufwendige Eigenentwicklungen sind nicht nötig
- **Die Anpassbarkeit (Customizing):** spezifische Gegebenheiten eines Unternehmens können im SAP-System berücksichtigt, festgelegt und abgebildet werden.

## Die Module im Überblick

- SAP FL Grundlagen
- SAP FI Finanzbuchhaltung
- SAP CO Controlling
- SAP MM Material Management (Einkauf)
- SAP SD Sales & Distribution (Vertrieb)

## SAP FL Grundlagen

**Viele Unternehmen erfassen sämtliche Geschäftsprozesse in SAP. Die Business-Software ist weltweit führend und liefert wertvolle Informationen für unternehmerische Entscheidungen.**

Die Teilnehmer lernen die bei SAP verwendeten Begriffe kennen und bekommen grundlegende SAP-Systemkenntnisse vermittelt, um die wichtigsten Funktionalitäten in der Praxis anwenden zu können und auf den Besuch weiterführender SAP-Kurse vorbereitet zu sein.

### Inhalte

- **An- und Abmeldung:** SAP Logon, Systemanmeldung, Kennwort, Systemabmeldung
- **Grafische Benutzeroberfläche:** GUI Elemente, Navigation, SAP Easy Access Menü, Modus, Transaktion
- **Favoriten:** Ordner anlegen, Transaktionen hinzufügen, Favoriten verschieben, ändern, löschen
- **Personalisierung:** Eigene Daten, Optionen des Layoutmenüs
- **Hilfen:** Feldhilfe, Werthilfe, SAP-Bibliothek, Hilfe zur Anwendung
- **Reporting:** Report starten, Datenselektion, Report ausführen, Selektionsvarianten, SAP List Viewer, Inhalte exportieren zB nach Microsoft Excel
- **Drucken:** SAP Spooler, Druckvorgang starten, Standardeinstellungen, Spoolaufträge
- Grundzüge des Berechtigungswesen

**Zielgruppe** Alle, die SAP kennenlernen bzw. im Unternehmen einsetzen wollen oder die SAP-Zertifizierung für das Modul FL anstreben.

**Voraussetzung** Zusätzlich zu guten Anwenderkenntnissen sind keine speziellen vorkenntnisse erforderlich

**Hinweis:** Sie haben die Möglichkeit den Kurs mit der SAP Zertifizierungsprüfung abzuschließen. Die Kosten der Prüfung sind im Kurspreis nicht inkludiert.

**Seminarleiter** Mag. Klaus Eichinger

**Dauer** 16 Lehreinheiten

## SAP FI Finanzbuchhaltung

Sie sind im Bereich ‚Finanzbuchhaltung‘ tätig und möchten SAP als Werkzeug in Ihrem Unternehmen einsetzen oder die SAP-Zertifizierung für das Modul FI Buchhaltung absolvieren?

**Erweitern Sie Ihre Kenntnisse. Unser Experte zeigt Ihnen wie!**

Neben den Auswirkungen auf andere Anwendungen im SAP System kennen Sie im Rahmen der Finanzbuchhaltung die wichtigsten Prozesse von der Erfassung bis hin zur Korrektur oder dem Ausgleich von Belegen und sind in der Lage, entsprechende Buchungshilfen optimal zu nutzen.

### Inhalte:

- **Organisationseinheiten:** Mandant, Buchungskreis, Kostenrechnungsbereich, Organisationsstruktur des Finanzwesens, Organisationseinheiten biz:ADES Enterprise, Geschäftsjahr, Währungen
- **Hauptbuch:** Stammdaten, Buchungen, Kontoauswertungen und Infosystem
- **Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung:** Stammdaten, Buchungen, Kontoauswertungen, periodische Arbeiten
- **Belege:** Beleg anzeigen bzw. ändern, Suche einer Belegnummer, Beleg anzeigen bzw. ändern, Storno eines Beleges, vorerfasste Belege buchen bzw. löschen

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus dem Bereich Finanzbuchhaltung, aber auch Interessierte, die die SAP-Zertifizierung FI Finanzbuchhaltung anstreben.

**Voraussetzung** Zusätzlich zu guten Anwenderkenntnissen sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse in Bezug auf Buchhaltung und der Besuch der Veranstaltung „SAP FL Grundlagen“ sind von Vorteil.

**Hinweis:** Sie haben die Möglichkeit den Kurs mit der SAP Zertifizierungsprüfung abzuschließen. Die Kosten der Prüfung sind im Kurspreis nicht inkludiert.

**Seminarleiter** Mag. Klaus Eichinger

**Dauer** 24 Lehreinheiten



## SAP CO Controlling

Lernen Sie die Funktionen und wichtigen Prozesse des SAP Controllings sowie das Zusammenspiel mit der Finanzbuchhaltung und der Materialwirtschaft für Ihr Unternehmen kennen.

Die Teilnehmer können vorgangsbezogene Buchungen sowie periodische Verrechnungen abwickeln und controllingrelevante Auswertungen durchführen.

Es wird auch die Integration mit den Bereichen Materialwirtschaft und Finanzbuchhaltung behandelt.

In anschaulichen Fallbeispielen am SAP System sammeln die Teilnehmer eigene praktische Erfahrungen zu den oben genannten Themen.

### Inhalte:

- **Organisationseinheiten:** Mandant, Buchungskreis, Kostenrechnungsbereich, Werk, Lagerort, Einkaufsorganisation / Einkäufergruppe, Organisationseinheiten biz:ADES Enterprise
- **Stammdaten:** Kostenarten, Kostenstellen und Kostenstellengruppen, Standardhierarchie, statistische Kennzahlen, Lieferantstammdaten
- **Vorgangsbezogene Buchungen:** Primärkosten in der Buchhaltung, Buchen aus der Materialwirtschaft in das Controlling, Umbuchungen, uvm
- **Periodische Verrechnungen:** Zyklus-Segment-Technik, periodische Umbuchung, Verteilung
- **Berichtswesen:** Allgemeines, Bericht Ist/Plan/Abweichung bei Kostenstellen

**Zielgruppe** SAP Interessierte und Personen, die im beruflichen Umfeld mit SAP-Systemen arbeiten und SAP im Bereich Kostenrechnung einsetzen oder auch die SAP-Zertifizierung CO Controlling anstreben.

**Voraussetzung** Zusätzlich zu guten Anwenderkenntnissen sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse in Bezug auf Controlling und der Besuch der Veranstaltung „SAP FL Grundlagen“ sind von Vorteil.

**Hinweis:** Sie haben die Möglichkeit den Kurs mit der SAP Zertifizierungsprüfung abzuschließen. Die Kosten der Prüfung sind im Kurspreis nicht inkludiert.

**Seminarleiter** Mag. Klaus Eichinger

**Dauer** 24 Lehreinheiten

## SAP MM Material Management (Einkauf)

**Wie funktioniert die optimale Materialwirtschaft? Organisieren Sie mit SAP Ihre Einkaufsabteilung im Unternehmen.**

Sie lernen Einkaufs- und Logistikprozesse mit SAP nachzuverfolgen, zu organisieren und zu bewerten.

### Inhalte:

- Organisation mit SAP im Genrellen
- Stammdatenpflege in der Materialwirtschaft
- Beschaffungsprozesse (Bestellanforderungen, Anfragen, Angebote, Bestellungen)
- Lager- & Bestandsführung
- Lieferschein- & Rechnungsprüfung
- Differenzen am Verrechnungskonto
- uvm.

**Zielgruppe** Alle, die im Bereich Einkauf tätig sind bzw. es werden wollen oder auch die SAP-Zertifizierung MM Material Management anstreben.

**Voraussetzung** Zusätzlich zu guten Anwenderkenntnissen sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse in Bezug auf Controlling und der Besuch der Veranstaltung „SAP FL Grundlagen“ sind von Vorteil.

**Hinweis:** Sie haben die Möglichkeit den Kurs mit der SAP Zertifizierungsprüfung abzuschließen. Die Kosten der Prüfung sind im Kurspreis nicht inkludiert.

**Seminarleiter** Mag. Klaus Eichinger

**Dauer** 16 Lehreinheiten

## SAP SD Sales & Distribution (Vertrieb)

**Sie sind in der Vertriebsabteilung Ihres Unternehmens tätig bzw. möchten im Vertrieb Fuß fassen?**

**Lernen Sie in diesem Seminar von unserem Experten, wie Sie SAP, ein Standardsystem in diesem Bereich erfolgreich für Ihre Zwecke einsetzen können.**

Sie lernen Verkaufsprozesse nachzuvollziehen: die gesamte Auftragsabwicklung von der Fakturierung bis zur Reklamationsabwicklung.

### Inhalte:

- Strukturen und Aufbau eines Unternehmens in SAP umlegen
- Stammdatenpflege von Vertriebsprozessen (Material, Konditionen, Kunden)
- Arten/Funktionen/Struktur von Verkaufsbelegen im SAP-System
- Verfügbarkeitsprüfung
- Vertriebsprozesse (Lieferung & Versand, Kommissionierung, Fakturierung, Zahlung, Reklamationen)
- Bestandsermittlungen
- Spezialfälle im Vertrieb mit SAP abwickeln

**Zielgruppe** Alle, die im Bereich Vertrieb tätig sind bzw. es werden wollen und SAP dafür nutzen möchten oder auch die SAP-Zertifizierung SD SALES & Distribution anstreben.

**Voraussetzung** Zusätzlich zu guten Anwenderkenntnissen sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse in Bezug auf Controlling und der Besuch der Veranstaltung „SAP FL Grundlagen“ sind von Vorteil.

**Hinweis:** Sie haben die Möglichkeit den Kurs mit der SAP Zertifizierungsprüfung abzuschließen. Die Kosten der Prüfung sind im Kurspreis nicht inkludiert.

**Seminarleiter** Mag. Klaus Eichinger

**Dauer** 16 Lehreinheiten



# WIFI Fördertipps

## Förderungen für Privatzahler

### Bildungsscheck des Landes Salzburg

Ziel dieser Förderaktion ist die Verbesserung der beruflichen Qualifizierung von Salzburger Arbeitnehmer/innen. Mit dem Salzburger Bildungsscheck werden berufsorientierte Weiterbildungen oder Ausbildungen gefördert, in welchen Qualifikationen vermittelt werden, die entweder unmittelbar im Berufsleben angewendet werden können oder die Voraussetzung für eine angestrebte berufliche Veränderung (Umschulung) sind.

Die Förderung wird in Form eines Zuschusses gewährt. Dabei gelten folgende Förderobergrenzen:

- 50% der Kurskosten, max. € 900,-
- Personen über 50 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns: 50% der Kurskosten, max. € 1.300,-
- Personen über 18 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns mit der Pflichtschule als höchstem Abschluss: 75% der Kurskosten, max. € 2.000,-
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister oder Befähigungsprüfung (gem. Gewerbeordnung) und Unternehmerprüfung: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der außerordentlichen Lehrabschlussprüfung: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-
- Ausbildungen zur Heimhilfe, Pflegeassistent, Pflegefachassistent, Diplompflegekraft: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-
- IKT-Fachkräfteausbildungen mit mind. 200 Std. Kursdauer: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-

Kurskosten von weniger als € 200,- werden nicht gefördert.

Detailinformationen und den Online-Antrag finden Sie unter: [www.wifisalzburg.at/foerderungen](http://www.wifisalzburg.at/foerderungen)

#### Förderstelle und Anschrift

Land Salzburg, Abteilung 1: Wirtschaft, Tourismus, Gemeinden  
Südtiroler Platz 11, 5020 Salzburg

#### Ansprechpartner

Gerhard Walcher | Ursula Wörgötter | Andrea Neumaier  
E [bildungsscheck@salzburg.gv.at](mailto:bildungsscheck@salzburg.gv.at) | T 0662 / 8042 - 36 00

### Förderung für Meister- und Befähigungsprüfungen

Ziel dieser Förderaktion ist es, Personen zu motivieren, Meister- und Befähigungsprüfungen in Handwerk und Gewerbe abzulegen und dadurch ihre persönliche Qualifikation zu stärken. Die Förderung wird in Form eines Zuschusses gewährt.

- Prüfungsgebühr: Der Zuschuss des Landes beträgt bis zu 100% der vom Prüfungswerber gemäß der Allgemeinen Prüfungsordnung bezahlten Prüfungsgebühren, wobei nur Gebühren für positiv absolvierte Module förderbar sind.
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister- oder Befähigungsprüfung (gem. Gewerbeordnung) und Unternehmerprüfung: 50% der Kurskosten, max. € 2.000,-

### Steuervorteile durch Weiterbildung

Aufwendungen für Bildungsmaßnahmen sind als Werbungskosten abzugsfähig, wenn sie Kosten für Fortbildung, Ausbildung im verwandten Beruf oder eine umfassende Umschulung darstellen.

Infos erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt oder Steuerberater. <https://www.bmf.gv.at>

### Ausbildung finanzieren mit Bildungskredit

Bildungsdarlehen einer Bank ermöglichen die Finanzierung angestrebter Höherqualifikationen. Ein Bildungsdarlehen deckt die Kosten ab, die im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung auftreten können.

### Zinsenlose Teilzahlung

Zahlen Sie in Raten, ganz ohne Mehrkosten. Voraussetzung: Der Kurs dauert länger als 2 Monate und die letzte Rate wird spätestens vor Kursende bezahlt. **Rufen Sie uns an: Tel. 0 662 / 88 88 - 411, [www.wifisalzburg.at](http://www.wifisalzburg.at)**

## Leistungen des Arbeitsmarktservice (AMS)

### Aus- und Weiterbildungsbeihilfen

Wenn Sie **arbeitslos** sind und einen Kurs besuchen wollen, dann unterstützt Sie das Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen in dieser Zeit mit Aus- und Weiterbildungsbeihilfen.

### Weiterbildungsgeld

Wenn Sie mit Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber eine gesetzliche **Bildungskarenz** oder **Freistellung** gegen Entfall der Bezüge vereinbaren, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Weiterbildungsgeld.

### Bildungsteilzeitgeld

Wenn Sie mit Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber eine **Bildungsteilzeit** vereinbaren, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Bildungsteilzeitgeld.

Details erfahren Sie beim Arbeitsmarktservice Salzburg, Tel.: 0 662/ 88 83 - 0, [www.ams.at/sbg](http://www.ams.at/sbg)

## Förderungen für Lehrlinge

### □ **Lehrstellenförderung: Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung**

Unterstützt wird die **Teilnahme von Lehrlingen** im letzten Jahr der Lehrzeit oder von Personen, deren Lehrzeitende max. 36 Monate zurückliegt. Der Bund übernimmt 100% der Kurskosten (inkl. allfälliger USt.) pro Teilnahme. Detailinfos und Auskünfte über die Förderbarkeit von Kursen erhalten Sie bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg, Werner Fuchs, T 0662/8888-391, wfuchs@wks.at. Den Förderantrag finden Sie im Internet unter [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)

## Förderungen für Unternehmen

### □ **Bildungsscheck des Landes Salzburg**

Selbstständig Erwerbstätige: Personen (u.a. auch AsylwerberInnen und PensionistInnen), die eine selbstständige Erwerbstätigkeit ausüben und der Pflichtversicherung unterliegen.

### □ **Qualifizierungsförderung für Beschäftigte**

Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitskräften mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Arbeitskräfte zu verbessern und so deren Arbeitsplätze zu sichern und deren Einkommen zu erhöhen.

Welche Zielgruppen sind förderbar?

- Arbeitskräfte, die höchstens die Pflichtschule abgeschlossen haben
- weibliche Arbeitskräfte, die eine Lehre oder eine berufsbildende mittlere Schule abgeschlossen haben
- Arbeitskräfte, die das 45. Lebensjahr vollendet und eine höhere Ausbildung als Pflichtschule haben

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Das Arbeitsverhältnis ist vollversicherungspflichtig oder karenziert.
- Die Weiterbildung ist arbeitsmarktrelevant und überbetrieblich verwertbar.
- Die Weiterbildung verfolgt ein oder mehrere vorgegebene Ziele.
- Die Weiterbildung dauert mindestens 16 Stunden.
- Die Weiterbildung wurde zwischen Ihnen und Ihrer Arbeitskraft vereinbart.
- Sie legen dem Arbeitsmarktservice - als Teil des Antrags - ein Angebot des Kursveranstalters oder eine Kopie aus dem Kurskatalog vor.
- Sie stellen Ihren vollständigen Antrag spätestens 1 Woche vor Beginn der Weiterbildung.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.ams.at](http://www.ams.at)

### □ **Lehrstellenförderung: Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen**

Gefördert werden

- Ausbildungsverbundmaßnahmen im Rahmen des Berufsbildes und
- Zusatzausbildungen über das Berufsbild hinaus im Ausmaß von 75% der Kosten bis zu einer Gesamthöhe von € 2.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeitdauer: Maximal € 20.000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb.
- Lehre mit Matura ohne Verlängerung der Lehrzeit unter Anrechnung auf die Arbeitszeit, Abgeltung der kollektivvertraglichen Bruttolehrlingsentschädigung im Ausmaß der Kurszeiten

Zusätzlich können pro Lehrling

- Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung bis 75% der Kurskosten bis zu einer Gesamthöhe von € 500,- pro Lehrling gefördert werden. Maximal € 5.000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb.

### □ **Lehrstellenförderung: Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten**

Gefördert werden Kosten bei

- zusätzlichem Berufsschulunterricht auf Grund der Wiederholung einer Berufsschulklasse
- Vorbereitungskurse auf Nachprüfungen in der Berufsschule oder auf die theoretische Lehrabschlussprüfung
- Nachhilfekurse auf Pflichtschulniveau in den Bereichen Deutsch, Mathematik oder lebende Fremdsprache
- Förderung von Kosten, die durch zusätzlichen Besuch von Berufsschulstufen bei Lehrzeitanrechnungen, verkürzter Lehrzeit oder Versäumen einer Berufsschulstufe durch Lehrplatzwechsel entstehen.

Die Förderung beträgt 100% der Kurskosten, maximal € 3.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeitdauer. Bei Wiederholung und zusätzlichem Besuch der Berufsschule wird die Bruttolehrlingsentschädigung während der Zeit des zusätzlichen Berufsschulunterrichts abgegolten.

### □ **Lehrstellenförderung: Weiterbildung der Ausbilder/innen**

Die Förderhöhe beträgt 75 % der Kurskosten und maximal € 2.000,- pro Ausbilder (Voraussetzung = Ausbilderqualifikation) und Kalenderjahr. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilderqualifikation (z.B. Persönlichkeitsbildung). Nicht gefördert werden fachliche Weiterbildungen.

Informationen erhalten Sie unter [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)

### □ **Steuervorteile durch Weiterbildung**

**Als Betriebsausgabe:** Unternehmer/innen können Aufwendungen für ihre berufliche Aus- und Weiterbildung als Betriebsausgabe steuerlich absetzen. Ebenfalls abzugsfähig sind Aufwendungen für umfassende Umschulungsmaßnahmen, die auf eine tatsächliche Ausübung eines anderen Berufes abzielen. Nicht abzugsfähig sind Aufwendungen für Ausbildungen, die der privaten Lebensführung dienen (z.B. Persönlichkeitsentwicklung, Esoterik, Sport, etc.). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bmf.gv.at/steuern](http://www.bmf.gv.at/steuern)

Weitere Infos über Förderungen finden Sie unter [www.wifisalzburg.at/foerderungen](http://www.wifisalzburg.at/foerderungen)

Das WIFI übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Aktuelle Informationen sind beim jeweiligen Fördergeber einzuholen.

# Ihr verlässlicher Partner in allen Bildungsfragen

## WIFI Salzburg

Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Salzburg  
Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg, Tel.: 0 662 / 88 88 - 411, 412, 413, Fax: 0 662 / 88 88 600  
E-Mail: [info@wifisalzburg.at](mailto:info@wifisalzburg.at)  
[wifisalzburg.at](http://wifisalzburg.at)

## Kursberatung & Anmeldung



**Telefonisch:** +43 (0) 662 8888 – DW 411, 412, 413



**Per Fax:** +43 (0) 662 8888 – 600



**Per E-Mail:** [info@wifisalzburg.at](mailto:info@wifisalzburg.at)



### Vor Ort im Kundenservice

Montag bis Donnerstag 7:30 – 20:00, Freitag 7:30 – 18:00, Samstag 7:30 – 12:00 Uhr  
In den Ferien: Montag bis Donnerstag 7:30 – 12:15 und 13:00 – 17:00, Freitag 7:30 – 12:30 Uhr  
In der Weihnachtsferien von 24. 12. bis 6. 1. geschlossen.



### 24h eShop

Buchen und sichern Sie sich Ihren Kursplatz online: [wifisalzburg.at](http://wifisalzburg.at)

## Wie kommen Sie zu uns?



### Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln

#### Bahn & Bus

WIFI-Kursteilnehmer/innen fahren **kostenlos** zu ihrem Kurs, mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln des Salzburger Verkehrsverbundes (Busse, Lokalbahn, Schnellbahnen und Regionalzüge) in der **Kernzone der Stadt Salzburg** ab 4 Stunden vor Kursbeginn bis Betriebsende. Bus: Linie 22 (Haltestelle Weiserstraße), O-Bus: Linien 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, Haltestelle Mirabellplatz



Vom Hauptbahnhof Salzburg erreichen Sie uns zu Fuß über den Ausgang Schallmoos, Rolltreppe rechts in Richtung Lastenstraße/Weiserstraße.



### Sie erreichen uns mit dem Auto

Routenplaner und Anfahrsbeschreibung online unter [www.wifisalzburg.at/anfahrt](http://www.wifisalzburg.at/anfahrt)



### Parken im WIFI Salzburg

WIFI-Kursteilnehmer/innen parken zu ermäßigten Preisen in der WIFI-Parkgarage. Aktuelle Tarife online unter [www.wifisalzburg.at/anfahrt](http://www.wifisalzburg.at/anfahrt). Bei voll besetzter WIFI-Garage steht den Kursteilnehmer/innen die Mirabell-Congress-Garage zu den vergünstigten WIFI-Parktarifen zur Verfügung.



### **E-Mail: [info@wifisalzburg.at](mailto:info@wifisalzburg.at)**

Steigen Sie ein in unsere Homepage [www.wifi.at/salzburg](http://www.wifi.at/salzburg). Suchen Sie Ihren gewünschten Kurs und Sie können sich direkt online informieren und anmelden.

### **Telefon 0662/8888 - 411, 412, 413**

Nutzen Sie für Ihre Anfragen unser Servicetelefon im WIFI Salzburg.

### **Fax 0662/8888 - 600**

Faxen Sie uns Ihre Kursanmeldung. Ein Anmeldeformular finden Sie im WIFI-Kursbuch.

### **WIFI-Online-Kursbuch**

Nutzen Sie das Online-Kursbuch des WIFI Salzburg, Sie können sich zu den WIFI-Kursen online anmelden.

### **Persönlich**

Kommen Sie nach Salzburg ins WIFI-Kundenservice oder in eine der vier Bezirksstellen (Hallein, St. Johann, Zell am See, Tamsweg). Sie erhalten Ihre gewünschten Detailinformationen und können sich sofort anmelden.

### **Günstig Parken**

Für WIFI-Kursteilnehmer gibt es im WIFI Salzburg eine Ermäßigung auf die Parkgebühr der Tiefgarage. Einfach Parkticket am Kundenservice entwerten und bei der Ausfahrt den ermäßigten Tarif bezahlen.

## **IHRE ANSPRECHPARTNER**

### **WIFI Salzburg**

Julius-Raab-Platz 2  
5027 Salzburg

### **Mag. (FH) Markus Hartinger**

T +43 (0)662/8888 - 455  
E [mhartinger@wifisalzburg.at](mailto:mhartinger@wifisalzburg.at)

### **Sandra Haas**

T +43 (0)662/8888 - 428  
E [shaas@wifisalzburg.at](mailto:shaas@wifisalzburg.at)